

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

3.12.1916

Großh. Hoftheater  zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Dezember 1916.

17. Sondervorstellung.

Husarenfieber.

Luftspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Stowronnek.

Spielleitung: Otto Kienischerf.

Personen:

Freiherr von Ellerbeck, Oberst	} in einem Husaren- regiment	Hugo Höcker.
Waacknig, Oberleutnant		Felix Baumbach.
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Paul Becker.
Diez von Brentendorpf, Leutnant		Rudolf Esfel.
Drff, Leutnant		Hermann Lindemann.
Rhona, Leutnant		Joseph Grözinger.
von Tiefenstein, Leutnant		Hermann Benedict.
Kern, Leutnant		Karl Arras.
Ramminger, Fähnrich		Paul Müller.
Krause, Wachtmeister		Otto Kienischerf.
Kellermann, Ordonnanz		Paul Müller.
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer		Paul Paschen.
Klara, seine Frau		Maria Frauendorfer.
Rose, ihre Stieftochter		Ulwine Müller.
Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht		Else Noorman.
August Nippes, Fabrikbesitzer	Paul Gemmecke.	
Lina, seine Frau	Margarete Biz.	
Grifa, ihre Tochter	Hedwig Holm.	
Bröckmann, Stadtrat	Ewald Schindler.	
Frau Bröckmann	Magdalene Bauer.	
Lotte, ihre Tochter	Elisabeth Rösch.	
Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Max Schneider.	
Frau Suna	Edith Deman.	
Fränze Röttgen, ihre Nichte	Sophie Hauck.	
Friedrich, Mina, Sophie,	} in Diensten bei Lambrecht { Oskar Hugelmann. { Johanna Mayer. { Maria Genter.	

Husarenoffiziere, Ordonnanz, Ballgäste, Dienerschaft.

Ort der Handlung: Im ersten Akt Zadschéwo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Pausen nach dem ersten und dritten Akte.

Einlaß 1 Uhr.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.

Ende: $\frac{3}{4}$ 4 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 3. Dezember 1916.

18. Sondervorstellung.

Tristan und Isolde

In drei Aufzügen von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Tristan	Josef Schöffel.
König Marke	Gottfried Hagedorn.
Isolde	Sofie Palm-Gordes.
Kurwenal	Max Blittner.
Melot	Hans Busard.
Brangäne	Margarete Brumfch.
Ein Hirt	Eugen Kalnbach.
Ein Steuermann	Josef Gröbinger.
Stimme eines jungen Seemanns	Eugen Kalnbach.
Schiffsvolk, Ritter, Knappen.	

Schauspiel der Handlung. Erster Aufzug: Zur See auf dem Becken von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall.
Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall.
Dritter Aufzug: Tristans Burg in Bretagne.

Nach jedem Akte eine längere Pause (etwa 7½ und 8¼).

⚡ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 6 Uhr an.

Anfang: **sechs** Uhr.

Ende: einviertel nach zehn Uhr.



Ⓢ

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balken-Ordnung	I. Abt. 7,50 — ♂	Parterre-Logen	I. Abt. 4,50 ♂	4. Rang Mitte	I. Abt. 1,50 ♂
besetzt	II. „ 6,50 — ♂	II. „ 3,50 ♂	II. „ 1,50 — ♂	II. „ 1,50 — ♂	
Parterre-Ordnung	I. „ 5,50 — ♂	Sprengel	I. „ 4,50 ♂	4. Rang Seite	I. „ 1,50 — ♂
besetzt	II. „ 4,50 ♂	II. „ 4,50 — ♂	II. „ 2,50 ♂	II. „ 1,50 — ♂	
Bogen 1. Rang	I. „ 6,50 — ♂	2. Rang Seite	I. „ 3,50 ♂	2. Rang Sitzplatz	2,50 ♂
II. „ 5,50 — ♂	II. „ 3,50 — ♂	3. Rang Seite Sitzplatz	2,50 ♂	3. Rang Mitte Sitzplatz	2,50 ♂
Balken	I. „ 6,50 — ♂	3. Rang Mitte	I. „ 3,50 — ♂	4. Rang Seite Sitzplatz	2,50 ♂
II. „ 5,50 — ♂	II. „ 2,50 ♂	4. Rang Seite Sitzplatz	2,50 ♂		
2. Rang Mitte	I. „ 5,50 — ♂	1. Rang Seite	I. „ 1,50 ♂		
II. „ 4,50 ♂	II. „ 1,50 ♂				

Kassendirektor 7744.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umkehrung von Balken oder Parterre nicht vorbehalten. Eintrittsfreies werden nur bei Ständänderung zurückgenommen.

In den Balken wird nur abgegebildetes Weib angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gelichen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Halbsitzkonsumenten wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Abgänge und auch das sich an die Abgänge anschließende Orchesterpiel nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu unterbrechen.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarette o. ä. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenstube) aufhalten.

Handtasche und-brem nächsten Wirtsbuchhalter abzugeben. Über die Handtasche befindet sich eine verkaufende Aufschrift in der Vorhalle. Die Handtasche können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters montags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Bestellung von Sitzplätzen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angedeutet ist der Preis für Sprengel 1. Abteilung.)

Montag, den 4. Dezember: **C. 19.** Zum erstenmal: **Familie Schmel.**
Anfang ½8 Uhr. (4,50)

(Nachdruck verboten.)

Stadt-Theater Heidelberg

Fernsprecher 689

Direktion: Joh. Meißner

Fernsprecher 689

11. Gastspiel

Sonntag, den 3. Dezember 1916

11. Gastspiel

Gastspiel des Großherzoglichen
Hof-Theater von Karlsruhe

Familie Schimek

Schwank in drei Aufzügen von Gustav Kadelburg

In Szene gesetzt von Fritz Herz

Personen:

Anton Kaltenbach	Karl Dapper
Bernhardine, seine Frau	Marie Frauendorfer
Dora, ihre Tochter	Eleonore Droescher
Kanzleirat Weigel	Paul Gemmecke
Dr. Kießling, Advokat	Rudolf Eßel
Johannes Zawadil	Oskar Hugelmann
Frau Schimek	Marie Genter
Hedwig, ihre Nichte	Hedwig Holm
Willy } ihre Neffen	Karl Leiber
Franzl }	Fritz Koch
Baumann, Tischler	Fritz Herz
Rest, Dienstmädchen bei Kaltenbach	Frieda Meyer
Anna, Dienstmädchen bei Hofrat Walter	Johanna Mayer

Größere Pause nach dem 1. Akt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Abbestellungen auf abonnierte Plätze müssen spätestens einen Tag vor jeder Vorstellung erfolgen.
Am Tage der Vorstellung selbst kann eine Rücknahme nicht mehr stattfinden.

Tageskasse geöffnet von 11—1 Uhr und von 4—6 Uhr Eingang Friedrichstraße 5. Außerdem befindet
sich zu denselben Kassenzustunden eine Verkaufsstelle im Städtischen Verkehrsbüro, Leopoldstraße 2.

Preise der Plätze

Prosceniumsloge, I. Rang oder	Sperrsiß 3.— "	II. Rg. 2.-4. Rh., num. 1.20 "
Parterre (4 Plätze) 16.— Mk.	Numeriertes Parterre 2.50 "	II. Rg. 5.-7. Rh., num. —.80 "
Fremdenloge 5.— "	Stehparkett 2.— "	Galerie, numeriert —.70 "
I. Rangloge 4.— "	Parterrestehplatz 1.50 "	Galerie, unnumeriert —.50 "
Parterrelloge 3.— "	II. Rg. 1. Reihe, numer. 1.50 "	

Nachdruck verboten

L. Kahn'sche Druckerei, Sandgasse 11